



**abakomm.gmbh**

Beratungsgesellschaft für Ausbildungspädagogik,  
Berufsbildung und Arbeitskommunikation mbH

An  
Ausbildende und Auszubildende

Dr. Frank Ragutt  
Geschäftsführer

## Berichtsheft mit Lerntagebuch

Sehr geehrte Ausbilderinnen und Ausbilder,  
liebe Auszubildende,

das vorgeschriebene Berichtsheft dokumentiert den Ausbildungsverlauf. Mehr aber auch nicht! Es lässt erkennen, ob die vorgeschriebenen Lehreinheiten vermittelt worden sind. Über den damit verbundenen Lehr-Lern-Prozess sagt es allerdings nichts aus. Der ist aber gleichermaßen wichtig.

Auszubildende und Ausbildende stehen gemeinsam und über Jahre in einem Lehr-Lern-Prozess. Es kann ein Prozess mit vielen Tücken sein. Eine gute Ausbildungspraxis reflektiert den Lehr-Lern-Prozess mit. Leider geschieht dies heute noch allzu oft eher informell, aus dem Bauch heraus und wenig professionalisiert und systematisch. Dadurch erreicht man in der Regel nicht die nötige Tiefe der Reflexion und wird oft auch nicht allen Abzubildenden gleichermaßen gerecht. Um dies zu verhindern, empfehlen wir zum Berichtsheft ein Lerntagebuch zu führen.

Lerntagebücher helfen Auszubildenden und Ausbildenden ihren jeweiligen Lehr-Lern-Prozess tiefer zu verstehen. Sowohl Auszubildende als auch Ausbildende werden durch Lerntagebücher angeregt, ihr Handeln und ihre Fähigkeiten zu überdenken. Vergangene Reflexionen bleiben dokumentiert und besser erinnerbar. Lerntagebücher helfen also mit, soziale und pädagogische Schwierigkeiten zu erkennen und die eigene Selbsteinschätzung und Handlungskompetenz systematisch zu reflektieren.

Ein wichtiger Hinweis: Lerntagebücher enthalten sensible Daten, vor allem über den Auszubildenden. Auszubildende und Ausbildende sollten mit den Eintragungen in den Lerntagebüchern vertrauensvoll umgehen. Gehen Sie also achtsam mit dem Lerntagebuch um und halten Sie es gut unter Verschluss.

Anhängend finden Sie Vorlagen, die Sie zum Führen eines täglichen Berichtsheftes mit Lerntagebuch nutzen können. Die Vorlagen der Lerntagebücher sind so gestaltet, dass sie tages-, aber auch wochenweise geführt werden können. Das Lerntagebuch-Blatt für den Auszubildenden und das für den Ausbilder sind inhaltlich aufeinander abgestimmt.

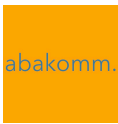
Falls Sie Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Für Anregungen haben wir immer ein offenes Ohr.

Viel Erfolg in der Ausbildung wünscht Ihnen mit herzlichen Grüßen  
Ihr  
Dr. Frank Ragutt



# Berichtsheft mit Lerntagebuch (täglich)

Heft-Nr.:	
Lehrjahr:	
Name:	
Vorname:	
Adresse:	
Ausbildungsberuf:	
Fachrichtung/Schwerpunkt:	
Ausbildungsjahr:	
Ausbildungsbetrieb:	
Verantwortliche/r Ausbilder/in:	
Beginn der Ausbildung:	
Name der Berufsschule:	



# Ausbildungsverlauf

Ausbildungsbereich	Zeitraum von - bis	Ausbildungsnachweise/ Zwischenprüfungen/ erlangte Zertifikate



Name des/der Auszubildenden:			
Ausbildungsjahr:		Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:		bis:	

	Betriebliche Tätigkeit, Unterweisung bzw. betriebliche Unterweisung, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	lfd. Nr. ARP	Std.
Mo			
Di			
Mi			
Do			
Fr			
Sa			

Durch die Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r

ARP = Ausbildungsrahmenplan

Name des/der Auszubildenden:			
Ausbildungsjahr:		Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:		bis:	

**Rückmeldung des Ausbilders/der Ausbilderin zum Berichtsheft:**

- Der Wochenplan ist einwandfrei. Prima, weiter so!
- Der Wochenplan ist noch nicht ganz zufriedenstellend und muss in folgenden Punkten nachgebessert werden:

Anmerkungen:

- Die Rechtschreibung und Zeichensetzung des Wochenplans sind anstandslos.

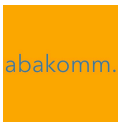
Rückmeldung und Anmerkungen wurden mit dem Auszubildenden/der Auszubildenden ggf. besprochen und ausgehändigt.

---

Datum, Unterschrift des Ausbilders/  
der Ausbilderin

---

Datum, Unterschrift des Auszubildenden/  
der Auszubildenden



Name des/der Auszubildenden:			
Ausbildungsjahr:		Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:		bis:	

### Lerntagebuch für

Montag   
  Dienstag   
  Mittwoch   
  Donnerstag   
  Freitag   
  Samstag

	Bemerkung
Wie fühlte ich mich an diesem Tag? Gründ für die Stimmung.	
Was haben wir gemacht? Thema und Gegenstand des Unterrichts?	
Was war neu? Was kann ich schon gut? Was muss ich noch üben?	
Konnte ich den Unterweisungen gut folgen? Habe ich alles verstanden? Was habe ich nicht verstanden, warum hakte es?	
Konnte ich die Übungen selbstständig durchführen? Wobei brauchte ich Hilfe? Wer hat mir wie geholfen?	
Welche Fragen habe ich noch? Was würde ich gerne wiederholen?	

Ggf. die Rückseite verwenden!

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift des Ausbilders/der Ausbilderin



Name des/der Auszubildenden:			
Ausbildungsjahr:		Abteilung:	
Ausbildungswoche(n) vom:		bis:	

### Rückmeldung des Ausbilders/der Ausbilderin zum Lerntagebuch:

	Anmerkung, Einschätzung, Kommentar...
...zur Emotion und Stimmung des/der Auszubildenden	
...zur Einordnung des Themas und des Gegenstands	
...zur Selbsteinschätzung des Wissens und Könnens	
...zur Konzentration und Mitarbeit im Unterricht/ während der Unterweisung	
...zur praktischen Umsetzung der Lehreinheit und Handlungskompetenzen	
...Antworten und Hilfestellungen zu den offenen Fragen	

Ggf. die Rückseite verwenden!

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift des Ausbilders/der Ausbilderin